



## Abschiedsritual: Symbolisch und gemeinsam erinnern

Bunte Tücher säumen den Weg zum Bild der verstorbenen Person. Kraftvoll, energiegeladen, fröhlich und lebensfroh. In diesem Ritual gedenken alle Angehörigen – von Ehepartner:in, Kindern, Verwandten und Freunden – mit dem Ablegen von **neun Symbolen** der oder dem Verstorbenen. Die Symbole und Widmungen werden abgestimmt auf den verstorbenen Menschen ausgewählt.

### Das Ritual am Beispiel einer Mutter

1. Sie schenkte ... Kindern das Leben. Als Mutter schenkte sie ihnen alle Liebe, die sie in sich trug. Sie schenkte ihnen viel Wärme und Licht. Sie begleitete ..... und ..... mit all ihrer Liebe auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden. Die Kinder zünden nun für ihre beste Mutter als Dank **Kerzen** an.
2. Sie war mit ihrem Mann fast ... Jahre lang in Liebe verbunden. Sie begleitete ihn durch alle Höhen und Tiefen des Lebens. Er legt nun zum Bild eine **rote Rose**, die Lieblingsblumen, als Zeichen seiner Liebe und Dankbarkeit. Danke, dass du bei mir warst, für all die Stunden und Tage, für deine Nähe und dein Ja zu mir.
3. Sie war für ihre Mutti eine ganz besonders geschätzte Tochter, auf die sie sehr stolz war. Mütterliche Liebe umgab N. auf ihrem Weg durchs Leben. Fürsorgliche Liebe teilte N. mit ihrer Mutter. Als Zeichen ihrer Liebe legt ihre Mutter ein **Familienfoto** nach vorn.
4. Sie war für ihre Geschwister, den Schwägerinnen und Schwagern, eine liebevolle Schwester, der sie sich anvertrauen konnten, mit der sie feiern und lachen konnten, aber auch in schwierigen Situation Unterstützung fanden. Sie war ein wichtiges Bindeglied in der Familie. Sie war für sie wie ein Engel der Liebe. Deshalb bringen sie jetzt **Engeln** zu ihr.
5. Sie war für ihre Nichten und Neffen eine wertvolle Lebensbegleiterin. Von ihr konnten sie alle viel lernen für ihren Lebensweg, viel Spaß haben – aufblühen. Als Dank bringen sie ihr nun bunte **Blumen**. Bunt wie sie alle in ihrer Verschiedenheit sind.



# trauer hilfe

6. Sie war mit ihren Schulfreund:innen über Jahrzehnte verbunden. Sie haben viel gemeinsam unternommen. Sind gereist, erlebten gemeinsam Kulturveranstaltungen. Dabei blühte die N. auf. Als Dank und Erinnerung stellen ihre Freundinnen **Sonnenblumen** zu ihrem Bild. Sie konnte strahlen wie die Sonne, verbreitete viel Licht. War eine freudestrahlende lebensbejahende Frau.
7. Sie war für ihre Freunde eine lebenslustige, spontane, offene, unternehmungslustige, herzliche Freundin, die für alle jederzeit da war. Bei Wanderungen musste N. immer einen Stein mit nach Hause nehmen. **Steine** bringen nun ihre Freunde, als Zeichen für ihre Bodenständigkeit, ihre Beständigkeit, ihre Naturverbundenheit.
8. Sie hat für ihre Patient:innen viel in Fluss gebracht. Viel bewegt, viele gestärkt, erfrischt und belebt. Sie fühlte sich im und am Wasser wohl, sie animierte alle, viel Wasser zu trinken. Bei manchen Patient:innen entwickelte sich im Laufe der Therapien eine Freundschaft, die lebensspendend war. .... wird stellvertretend für alle, denen N. im Laufe ihres Lebens helfend und heilend zur Seite stand einen **Krug Wasser** bringen.
9. Sie war eine gläubige Frau, die auf Gottes Hilfe vertraute, die sich von Gott geliebt und angenommen wusste. Sie ging auch bei Wallfahrten mit. .... wird ihr nun das **Kreuz der Wallfahrer** bringen.